

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea
Ascona, 1927-09-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Arcona 19.9.27

In unser liebster liebster Herz.

Hier ist es sehr schön, sehr schön, in der freien Natur sind wir
hier. Viel später hat 'ich am 1. und 2. August, gleich am
ersten Tag unsere in 6 Privatstunden gehen, in 10
Stunden ist fertig. Ich habe in 6 Tagen nur 100 Kr. verdient,
in der wichtigsten Holz, der furchtbarer Armer furchtbarer
unser, sehr große Tätigkeits zu haben. Am meisten
Tagen hat ich 8 Stunden, was viel später nicht bei der
Hitz. Die Leute allerdings sind sehr dumm, unser Haus
unser Haus furchtbarer. Es sind zum Teil sehr arme Leute
sind; auf die, die ständig in Arcona leben in der Kämpfe
unser, sind sehr dumm in sehr intellektuell.

H. Lammert hat mir bezeugt, daß er mir das
Leder ungeschliffen ausgegeben zu haben, es ist zweifelsfrei
jeder für heute. In 14 Tagen gehen wir in eine unter
Wochen, 2 Zimmer & Küche ist in gut unterhalten auf einer
großen Anstalt, wo es viele Stunden gehen will in
Anstalt. Sie war eine Dame, die mir sehr gut, die
sich in der ganzen Woche im 3. Stock u. der im 2. Stock.
In der Kasse ist es in der Tat sehr auf einem kleinen
sich zum Handeln, fünfzehn in der einen Kasse-
nung; das kann es so, daß sie selbst Stunden unter
bei mir. Es wird mir sehr zusammengefasst, denn H.
ist in der ganzen Zeit im, wenn es Anstalt, oder sonst
unmöglich ist. Es ist sehr schwierig, wenn man sehr ist,

du w in hiesigen Kunstpfister müßfandlichst gut, lauter
mit Spenden (oder mehr?) so es nicht besonders
dann, als ich dir sage, daß w in der Kunst etwas hat bei
dem sehr großen Kunst, die Kunst zu lassen oder den
anderen Kunstwerken etwas zu lassen. Als ich dir das fündete,
daß w mich nicht liebte. Er spricht dir, daß ich mich
nicht ganz gut in der Kunst fände. Ich würde
dir nicht ändern, es ist dir anfangs so wie ich sehr wenig
wie einen Haß davon gesehe. - Ich habe auch mit
gründlicher Kenntnis, ~~den~~ auch die Kunstwerke im Palast,
in der die zu anderen Kunst, auch Kunst zu den
zu sehen, als die dir das ist. Dieses ist die Kunst ist für

Esse können bei mir publizieren, ihre Thesen sind schon zu
früh. Ich würde ihnen an die Hand geben, wenn ich sie aufsum-

Mit Tugend die ich so oft ausgeprobt, zum ersten Mal
wieder. Wenn es mit h. P. so weit ist, wie ich es noch
mit der Hand für zu sein, das man nur sagen will. Ich

Die der Leser für sich die Mündchen hervorhebt. Ich
habe mich um bald das Buch! Ich hoffe dich, dass es um
fortis & eine für mich ist. Ich würde dich bald mehr
sehen. Ist es im Oktober wieder möglich? Hast du die Hände
in. Ich bin sehr dankbar, wenn du es lesen wirst? Ich würde dich
zusehen, wenn es dich nicht ist, ich bin dir sehr, ich habe dich
in. Ich bin auf dich. Hast mich bald in. Aufmerksam bin ich,
in. Ob du bald in. Ich hoffe dich viel mehr zu sehen
und, besuche mich bald, in. Ich hoffe dich. Ich bin bald wieder
dein. Dein. Mein.